

FUSIONSBECHLUS: EIN HISTORISCHER SCHRITT FÜR DIE KIRCHENKREISE DÜSSELDORF-METTMANN, NIEDERBERG UND SOLINGEN

DER KIRCHENKREIS DÜSSELDORF-METTMANN HAT HEUTE, NACH DEN SYNODEN VON NIEDERBERG UND SOLINGEN, EBENFALLS EINEN ABSICHTSBECHLUS ZUR FUSION GEFAST - UND DAS EINSTIMMIG.



Dieser wegweisende Beschluss markiert einen wichtigen Meilenstein im Fusionsprozess und unterstreicht das gemeinsame Engagement aller Beteiligten für eine stärkere und zukunftsfähigere Kirchengemeinschaft.

Die einstimmige Entscheidung der Synodalen zeigt deutlich, dass die Vision einer vereinten Kirche im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann breite Zustimmung findet. Superintendent Rainer Kaspers betonte die historische Bedeutung dieses Beschlusses und hob die starke Signalwirkung hervor, die von der Einstimmigkeit ausgeht: *„Dies ist ein historischer Beschluss“,* erklärte er, *„und hat durch seine Einstimmigkeit eine starke Signalwirkung“.* Diese Worte unterstreichen die Bedeutung des gemeinsamen Handelns und die Hoffnung auf eine positive Entwicklung für die Zukunft der Kirchengemeinschaften im Kirchenkreis.

Mit der Annahme des Absichtsbeschlusses wird der Fusionsprozess nun aktiv vorangetrieben. Die Synodalen haben damit ein klares Zeichen gesetzt und die Weichen für eine engere Zusammenarbeit und eine gemeinsame Zukunft gestellt. Die einstimmige Entscheidung ist ein Beweis für den Zusammenhalt und die Bereitschaft der Gemeinden, gemeinsam neue Wege zu gehen und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.